

Weniger »papierlose« Asylsuchende in BRD

Berlin. Der Anteil sogenannter Papierloser unter Asylsuchenden ist zurückgegangen. 2021 legten rund 45 Prozent der erwachsenen Schutzsuchenden, die erstmals in Deutschland Asyl beantragten, beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge keinen gültigen Identitätsnachweis vor. 2020 waren es noch 52 Prozent. Das geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Unionsfraktion hervor, wie die Nachrichtenagentur *dpa* am Donnerstag berichtete. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/429533.weniger-papierlose-asylsuchende-in-brd.html>